

Pendelbusse gefordert

Memmingen | mz | Einen Pendelbus-Verkehr in die Stadtteile und die Umlandgemeinden am Fischertagsvorabend fordern der Christliche Rathausblock (CRB) und seine Jugendorganisation Junger Block. Der Vorschlag sieht vor, am frühen Abend stündlich Busse in die Stadt und zu späterer Stunde zurück in die Ortsteile anzubieten.

„So können die Bewohner der Stadtteile nachts sicher heimkommen“, betonen der stellvertretende Vorsitzende des Jungen Blocks, Ha-

rald Miller, und CRB-Stadtrat Helmut Barth. Denkbar sei etwa, dass eine nördliche Linie über Amendingen und Steinheim bis nach Heimerdingen führt.

Junger Block und CRB schlagen vor, für das Busangebot ein bis zwei Euro zu verlangen. Den fehlenden Betrag könne die Stadt beisteuern, das wäre eine „gut angelegte Werbung“. Als Vorbild für ein solches Pendelbus-Angebot nennen Barth und Miller die Praxis beim Biberacher Schützenfest.